SCHADEN .NEWS

03.02.2021

GLASURIT: UMFANGREICHE ONLINE-PLATTFORM FÜR PARTNERBETRIEBE

Ob Grundwissen zum Polieren, Reparaturprozesse für Spezialfarbtöne oder Anwendertipps rund um einzelne Produkte – auf der Internetseite von Glasurit Know How finden Partnerbetriebe der Reparaturlackmarke Informationen rund um den gesamten Lackierprozess.

KOSTENFREI FÜR PARTNERBETRIEBE

Im Dezember 2020 ging die Wissensplattform online. „Die technischen Informationsblätter zu einzelnen Produkten oder Prozessschritten sind in vielerlei Hinsicht heute nicht mehr zeitgemäß. Über Glasurit Know How vermitteln wir diese Informationen über kurze Videos“, erklärt Michael Uhlenbrock, Technical Sales Support bei Glasurit.

Die Nutzung ist für Partnerbetriebe nach einer Anmeldung und Freischaltung durch Glasurit kostenfrei.

VIDEOTUTORIALS VON ARBEITSSCHUTZ BIS FINISH

Das Portfolio ist dabei recht umfangreich. Nutzer können zwischen einzelnen Produktsegmenten wie „Reiniger“, „Klarlack“, „Härter“ oder Prozessschritten wie „Vorbereitung“, „Decklack“, „Finish“ wählen.

„Wer konkret nach etwas sucht, kann zudem über die Stichwortsuche zum Erfolg kommen“, erklärt Michael Uhlenbrock.

Die Videos sind in der Regel nicht länger als drei Minuten. „Wir haben bewusst darauf geachtet, die Aufnahmen kurz zu halten, damit sie unkompliziert und jederzeit auch im Werkstattalltag genutzt werden können.“

„CORONA HAT IDEE BESTÄRKT“

Übrigens: Die Idee für Glasurit Know How wurde nicht erst im Zuge der Corona-Krise entwickelt. Als die Pandemie in Deutschland für Kontaktbeschränkungen sorgte, war der Lackhersteller bereits inmitten der Produktion der Inhalte, erzählt Michael Uhlenbrock im Gespräch mit schaden.news. „Corona hat uns allerdings darin bestärkt, dass eine digitale Plattform der richtige Weg für die Zukunft ist. Bereits im Frühjahr haben wir wöchentlich Tutorials online gestellt, die ursprünglich erst mit der Veröffentlichung der Seite online gehen sollten.“

DIGITALE HILFESTELLUNG ENTLASTET TECHNISCHEN SERVICE

Schon jetzt zeige sich anhand der Zugriffszahlen, so Michael Uhlenbrock, dass die Plattform auf großes Interesse trifft. „Diese digitale Form der Hilfestellung entlastet letztlich auch langfristig unseren Technischen Service. Bisher haben die Werkstattmitarbeiter meist zum Hörer gegriffen, wenn es Probleme bei der Anwendung einzelner Produkte gab. Nun können sie ganz einfach bei Glasurit Know How nachschauen“, erklärt der Glasurit-Mitarbeiter und fügt abschließend hinzu: „Natürlich sind wir trotz allem weiterhin gern persönlich für unsere Partner da.“

Carina Hedderich